

Mit Gott, ohne Gott und das ungewollte Wissen

Hans-Jürgen Ferdinand aus Aachen beschäftigt sich auch mit dem Interview „Wie ist denn das Echo, Herr Generalvikar?“:

Bischof Dieser und Generalvikar Frick kämpfen mit dem Gesprächs und Veränderungsprozess „Heute bei dir“ um verlorengegangenes Terrain in der katholischen Anhängerschaft.

Welch eine Fülle von Machtarroganz und Machtmissbrauch in der Geschichte der katholischen Kirche schlägt ihnen entgegen: Intoleranz und Grausamkeit gegenüber Abweichlern, Kreuzzüge, Inquisition, Ketzerausrottung, Hexenwahn, Unterdrückung der Sexualität und Missachtung der Frau ...

Und als unbestrittene Wahrheit: Päpste, die jahrhundertlang an der Spitze eines Mord- und Raubsystems gestanden haben. Der Weg des Papsttums mit seinen Bischöfen, Priestern und willfährigen Helfern ist bis heute ein Weg des Grauens und Entsetzens. Sinnigerweise wähnt sich die katholische Kirche anmaßend als die einzig wahre (!) Religionsgemeinschaft auf Erden, auch noch mit Hilfe des „Heiligen Geistes“ im Besitz der alleinigen (!)Wahrheit bei gewissen Glaubensdogmen.

Das hält aber selbst in einem aufgeklärten Zeitalter die Politik, die Wissenschaft und leider auch den Journalismus nicht davon ab, eine solche verbrecherische Institution zu alimentieren und zu legitimieren – oder gar als „christliche Leitkultur“ auszurufen.

Ein klarer Verfassungsbruch, denn der Staat darf niemanden aufgrund seiner religiösen oder nicht religiösen Überzeugung bevorzugen oder benachteiligen.